



Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Montag, 12. Juni 2017, Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Vorsitz:	Markus Gerber
Anwesend:	36 Personen
Entschuldigt:	Stefan Forster, Hanni Hiltbrunner, Vera Mathys, Heinz Müller, Markus Senn, Eva Sartori
Stimmberechtigt:	30 Personen
Nicht stimmberechtigt:	6 Personen
Stimmenzähler:	Andreas Mani
Protokoll:	Cornelia Lehmann
Sitzungsdauer:	19.30 – 20.30 Uhr

Traktanden

1. Jahresrechnung 2016:
 - Genehmigung übrige Abschreibungen
 - Genehmigung Jahresrechnung 2016
 2. Kirche Münchenbuchsee: Innenrenovation
Nachkredit für die Realisierung zusätzlicher Technischer Anlagen
 3. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
 4. Informationen aus der Synode
 5. Verschiedenes
-

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden.

Die Einladung zur Versammlung wurde rechtzeitig im "fraubrunneranzeiger" Nr. 19 vom 12.05.2017 publiziert, die Unterlagen lagen in beiden Kirchgemeindehäusern auf. Die Einladung war ebenfalls in der Juniausgabe der Zeitung "reformiert" publiziert.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Traktandenliste.

Der Kirchgemeinderat genehmigte mittels Zirkularbeschluss am 11.12.2016 das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 05.12.2016.

1. Jahresrechnung 2016

Antrag Genehmigung übrige Abschreibungen

Der Kirchgemeinderat hat am 08.05.2017 die übrigen Abschreibungen genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die übrigen Abschreibungen zu genehmigen.

Diskussion

Fritz Bigler erläutert den Grund für die übrigen Abschreibungen. Entgegen einem Aufwandüberschuss konnte ein Ertragsüberschuss erzielt werden. Dies lag vor allem an massiv mehr Steuereinnahmen als budgetiert. Ein grosser Lottogewinn eines Einwohners in Münchenbuchsee trug dazu bei. Deshalb könnten auch die übrigen Abschreibungen im beantragten Betrag vorgenommen werden. Es folgen keine Fragen aus der Versammlung.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die übrigen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 500'000.00.

Antrag Genehmigung Jahresrechnung 2016

Der Kirchgemeinderat hat am 08.05.2017 die Jahresrechnung genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Diskussion

Blanca Iseli erläutert die vorliegende Jahresrechnung. Herr Mathys, adrem Consulting, erläutert den Revisorenbericht zur Jahresrechnung und beantragt die Genehmigung. Die Datenschutzprüfung ergab keine Beanstandungen. Es folgen keine Fragen aus der Versammlung.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 237'794.23.

Kari Widmer bedankt sich im Namen des Kirchenchores für die finanzielle Unterstützung durch die Kirchgemeinde.

2. Kirche Münchenbuchsee: Innenrenovation Nachkredit für die Realisierung zusätzlicher Technischer Anlagen

Antrag

Der Kirchgemeinderat hat am 08.05.2017 den Nachkredit genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Nachkredit zu genehmigen.

Diskussion

Hans-Ulrich Wegmüller erläutert die Gründe für den Nachkredit. Michael Arn, beauftragter Architekt für die Kircheninnenrenovation, erklärt die Gründe für Positionierung der Lautsprecher. Neu soll auch eine Bildprojektion mit einem fix installierten Beamer und einer versenkbaren Leinwand möglich sein. Die gestellte Frage aus der Versammlung bezüglich Hörgeräte wird dahingehend beantwortet, dass diesem Thema seit Beginn des Projektes besondere Beachtung geschenkt wird.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Nachkredit in der Höhe von Fr. 255'000.00.

3. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Walter Gygax informiert:

- Er dankt der Versammlung für die Annahme des Nachtragskredits und das Vertrauen in die Baukommission. Diese habe einen hohen Kompetenzgrad bezüglich Bauten und Umbauten. Sie besteht aus folgenden Mitgliedern:
 - Hans-Ulrich Wegmüller, Mitglied Kirchgemeinderat, Ressortleiter Bau und Liegenschaften, Immobilienreuhänder
 - Fred Zürcher und Markus Senn, Architekten
 - Peter Kast, Ingenieur
 - Walter Gygax, Präsident Kirchgemeinderat

Die Zusammenarbeit mit dem ausführenden Architekten, Michael Arn, ist hervorragend und speditiv. Nach anfänglichen Meinungsunterschieden bezüglich Änderungswünsche haben sich die Vorstellungen des Denkmalpflegers und der Bauherrschaft angeglichen und die Zusammenarbeit hat sich verbessert und entspannt. Im heute vorgelegten Antrag stammen einige Verbesserungsvorschläge vom Denkmalpfleger.

- Eine Mitarbeitergruppe unserer Kirchgemeinde soll heute besonders erwähnt und deren Arbeit verdankt werden. Es sind die Hauswarte resp. SigristInnen sowohl in Münchenbuchsee wie auch in Moosseedorf. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass es in den beiden Kirchgemeindehäusern und den Kirchen mit all den vielen unterschiedlichen Anlässen und den Personen mit ganz unterschiedlichen Ansprüchen und Wünschen rund läuft. Sie sind Anlaufstellen und Auskunftspersonen und stehen an der Front des Kirchgemeindelebens, welches sie wesentlich repräsentieren.

Es sind dies in Münchenbuchsee:

- Andreas Mani, Anstellung 100 %
- Daniel Tännler, Anstellung 30 %
- Doris Deppeler, im Stundenlohn
- Andrea Schelling, Einsatz als Sigristin bei Bedarf

In Moosseedorf:

- Jacqueline Willi, Anstellung 90 %
- Barbara Egger, im Stundenlohn

Andreas Mani ist in seinem Pensum zusätzlich Informatikverantwortlicher für die ganze Kirchgemeinde und Sicherheitsbeauftragter für Münchenbuchsee. Jacqueline Willi wird sich dieses Jahr noch zur Sicherheitsbeauftragten für Moosseedorf ausbilden lassen. Der Küchenbrand in Moosseedorf war für Jacqueline Willi eine zusätzliche Herausforderung, die sie jedoch mit einem grossen Effort bestens gemeistert hat. Dafür sind wir ihr sehr dankbar.

In Münchenbuchsee steht ab morgen die Renovation der Kirche an. Dies ist für Andreas Mani und sein Team eine zusätzliche Arbeitsbelastung mit Aus- und später Einräumen der Kirche, als Auskunfts- und Ansprechpersonen gegenüber den verschiedenen Arbeitergruppen und einer erschweren Organisation.

- Mitgliederstatistik
Ende 2016 zählte unsere KG 7'940 Mitglieder, das sind 257 Personen mehr als 2015. Von 2014 (7'711) auf 2015 (7'683) hat die Zahl um 28 Personen abgenommen. Die Zunahme im letzten Jahr ist auf die rege Bautätigkeit zurückzuführen. Gesamtkirchlich ist die Zahl deutlich abnehmend.

Im Jahr 2016 haben in Münchenbuchsee 46 Mitglieder und in Moosseedorf 20 Mitglieder den Kirchaustritt gegeben.

4. Informationen aus der Synode

Markus Gerber verliest den Bericht des entschuldigten Stefan Forster.

Wichtige Traktanden der Sommersynode 30.05.2017

- An der Sommersynode wurde die Vision Kirche 21 verabschiedet, die an einem grossen Fest mit dem Namen «Doppelpunkt 21» am 10.09.2017 in Bern feierlich eingeführt wird. Zudem bekannte

sich die Synode mit klarer Mehrheit zur geplanten Umsetzung des Landeskirchengesetzes mit sechs Leitsätzen, welche die Rahmenbedingungen vorgeben.

Die Vision Kirche 21 der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn:

Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.

Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen.

Vielfältig glauben – Profil zeigen.

Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden.

Die Einzelnen stärken – Gemeinschaft suchen.

Bewährtes pflegen – Räume öffnen.

Vor Ort präsent – die Welt im Blick.

Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen.

- Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 536'167.00.
Der Ertragsüberschuss resultierte hauptsächlich aus einem sparsamen Umgang mit den finanziellen Ressourcen und wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dieses beträgt damit rund Fr. 9,8 Millionen. Zwei Prozent der Gemeindebeiträge werden zudem an die Gemeinden zurückerstattet, was einem Gesamtbetrag von Fr. 470'000.00 entspricht.
- Die Synode nahm Kenntnis vom Bericht über die Einführung des Magazins ENSEMBLE, das seit Sommer 2015 zehnmal pro Jahr an die Mitarbeitenden, an Behördenmitglieder und ehrenamtlich und freiwillig Tätige in Kirchgemeinden und kirchlichen Bezirken verschickt wird. Die Synode beauftragte schliesslich den Synodalrat, das Konzept des Magazins weiterzuentwickeln. Dazu soll, einem Antrag aus der Liberalen Fraktion folgend, eine breit abgestützte Reflexionsgruppe Impulse vermitteln und Ideen einbringen, was auch die Akzeptanz bei der anvisierten Leserschaft erhöhen soll.
- Die Synode lehnte eine Stellenaufstockung für die Gottesdienstentwicklung ab.
- Termin Wintersynode 2017: 12./13.12.2017

5. Verschiedenes

Die **nächste Kirchgemeindeversammlung** findet am 04.12.2017 in Moosseedorf statt.

Rosemarie Studer informiert zur aktuellen Situation der Flüchtlinge im Gebiet der Kirchgemeinde:

- Die Notunterkunft (NUK) in Moosseedorf wurde Ende März 2017 geschlossen. Die Flüchtlinge sind an verschiedene Unterkünfte verteilt worden (Zieglerspital und andere NUK-Stellen rund um Bern).
- Die NUK in Münchenbuchsee wird vermutlich im Herbst 2017 geschlossen werden. Ebenfalls das Renferhaus im Zieglerspital wird Ende Juni 2017 die Türen schliessen. Diese steten Änderungen erzeugen grosse Ungewissheit und angstvollen Stress bei den Flüchtlingen.
- Die Deutschkurse in Moosseedorf (Monica Glauser, Maria Voigt und Team) werden als Vorbereitung für die Examen B1 und B2 weitergeführt (Teilnehmende aus Münchenbuchsee, Jegenstorf, Bern und Umgebung). Bis anhin haben alle, die sich auf die Prüfung vorbereitet haben, die Examen bestanden. Die erworbenen Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für den Einstieg in die Arbeitswelt.
- Dringend gesucht sind Wohngelegenheiten bei Familien oder in Mietwohnungen. Die Finanzierung erfolgt durch den Kanton.

Daniel Lüscher legt ein Blatt mit den bereits vorgelesenen Leitsätzen der Vision 21 zum Mitnehmen auf.

Für das Protokoll

Präsident der Kirchgemeindeversammlung

Cornelia Lehmann

Markus Gerber